

Protokoll

06. Sitzung des Studierendenparlaments der Universität Duisburg-Essen

Datum: 24.05.2018

Ort: Senatssaal Essen

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 22:41 Uhr

Sitzungsleitung: Gustav Berger

Redner\*innenliste: Frank Brzonkalik

Protokollantin: Gamze Cavlakli

**Durch das Präsidium vorgeschlagene Tagesordnung:**

01. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Festlegung der Tagesordnung
03. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
04. Anträge von Gästen
  05. Berichte und Anfragen a. Präsidium
    - b. Ausschüsse
    - c. AStA
    - d. Autonome Referate
    - e. Senat
    - f. Verwaltungsrat des Studierendenwerks Essen-Duisburg
06. Anträge
07. Vollversammlung
08. Verschiedenes

**TOP 1**

**Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Gustav Berger eröffnet die Sitzung um 18:30 Uhr. Das StuPa ist beschlussfähig.

**TOP 2**

**Festlegung der Tagesordnung**

Die neue vorgeschlagene TO:

Durch das Präsidium vorgeschlagene Tagesordnung:

01. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Festlegung der Tagesordnung
03. Bestätigung des Internationalen Referats

- 04. Nachtragshaushaltsplan
- 05. Anträge von Gästen
  - 06. Berichte und Anfragen a. Präsidium
    - b. Ausschüsse
    - c. AStA
    - d. Autonome Referate
    - e. Senat
    - f. Verwaltungsrat des Studierendenwerks Essen-Duisburg
  - 07. Anträge
  - 08. Vollversammlung
  - 09. Campusfest
  - 10. Verschiedenes

Die neue TO wurde einstimmig angenommen.

### **TOP 3**

#### **Bestätigung des Internationalen Referats**

Das Internationale Referat stellt sich vor.

<b>Abstimmung:</b>	<b>Ja:</b>	<b>Nein:</b>	<b>Enthaltung:</b>
Büdra Meryem Göcmen	27	0	0
Esra Yilmaztürk	27	0	0
Ebru Kurnaz	27	0	0
Shadab Ali Syed	27	0	0
Suken Dua	27	0	0
Asli Tunc	25	0	2

### **TOP 4**

#### **Nachtragshaushaltsplan**

GO Antrag auf Verschiebung.

Keine Gegenrede, der Antrag wird auf TOP 6 verschoben.

### **TOP 5**

#### **Anträge von Gästen**

Dringlichkeitsantrag von Max Wernicke

**Abstimmung:**        19 Ja            0 Nein            7 Enthaltungen

### **Antrag 20180524\_005**

Max Wernicke bringt den Antrag ein.

**Abstimmung:**        25 Ja            0 Nein            0 Enthaltung

### **Antrag 20180524\_001**

Seher Nasir bringt den Antrag ein.

#### **Antrag zur Teilfinanzierung des Internationalen Fastenbrechen**

- Veranstaltung am 30.05.2018 an der Universität DUE (Campus Duisburg)

Sehr geehrte Damen und Herren,

der StuPa möge beschließen das internationale Fastenbrechen am Campus Duisburg am **30.05.2018** mit einem Teilbetrag von insgesamt 2933,20€ zu finanzieren

**Begründung:** Auch in diesem Semester möchten wir eine Veranstaltung auf die Beine stellen, die unterschiedliche Persönlichkeiten und Kulturen auf dem Campus unter einem Dach vereint und eine Plattform für ein Miteinander und Dialog schafft. Wir möchten in unserer Veranstaltung auch die Diversität in unserer Gesellschaft und Hochschule thematisieren. Aus diesem Grund haben wir den Schwerpunkt Inklusion gewählt und werden an dem Tag die Zusammenarbeit mit einer lokalen Einrichtung für eingeschränkte Menschen präsentieren, durch die wir bei uns Studierenden Bewusstsein für die Gesellschaft und die mit uns lebenden Menschen wecken möchten. Für all dies möchten wir, der Islamische Studierenden Verein, den Ramadan als Anlass nehmen.

Kommilitonen und Freunde, seien sie Muslime oder auch Nichtmuslimische, jeder genießt gerne einen interkulturellen, lehrreichen Abend, an dem man auch satt nach Hause geht.

Das heißt, dass zum Ende des Programms das Fasten, der muslimischen Studierenden gebrochen wird und jeder gemeinsam das Essen genießt. Nach dem Essen ist dann Zeit für weiteren Dialog und Spiele.

Wie auch in den letzten Jahren werden wir wie gewohnt mit dem Internationalem Referat viele Internationale Studierende willkommen heißen. Unsere Veranstaltung wird besonders **von Internationalen Studierenden stark besucht.**

Die Veranstaltung wird am **30.05.2018** und sowie die Jahre davor im **SG Gebäude** stattfinden. Die Räumlichkeit wurde auch schon gebucht. Bereits im letzten Jahr, traf unsere Veranstaltung in der Gemeinschaft auf großes Interesse und die ca. 250 Plätze waren schnell belegt. Wegen einer hohen Anfrage mussten wir in kürzester Zeit einen Anmeldestopp verkünden. Wir haben erkannt: **Das Interesse zum gegenseitigen Kennenlernen ist auf jeden Fall bestehend.** Es ist schön, dass wir so viele Menschen unterschiedlicher Herkunft zusammenbringen können - sowohl Muslime aus verschiedenen Ländern als auch Christen,

Juden, Buddhisten sowie Atheisten. Es geht bei der Veranstaltung nicht in erster Linie um Religion, sondern das Ziel ist gemeinsam zusammen zu kommen und einander kennenzulernen als Basis für mehr Toleranz, Akzeptanz und Respekt zwischen den verschiedenen Kulturen. Unsere Programmpunkte lauten:

- • Vortrag von einem Referenten
- • Fastenbrechen
- • Anasheed (orientalischer-islamisch geprägter Gesang)
- • Präsentation der Einrichtung
- • Kurzfilm
- • Quiz
- • Offenes Ende (Zeit für Dialog und Spiele)

Es werden mit den Einrichtungen Geschenke gebastelt, die jeder Gast an dem Tag bekommen soll. Auf der Veranstaltung wird auch ein Kurzfilm über unsere Zusammenarbeit gezeigt.

Die an dem Tag **eingenommen Spenden sollen an zwei Hilfsorganisationen gespendet werden.**

Die Entscheidung ist auf Tuisa e.V. und auf das Interkulturelles Institut für Inklusion e.V. gefallen.

Im Rahmen unserer Veranstaltung entstehen folgende Kosten:

Für eine detaillierte Ansicht bitten wir Sie in die beigegefügte Excel-Tabelle zu schauen. Anhand darin verlinkter Internetseiten können Sie das Zustandekommen der einzelnen Kosten besser nachvollziehen.

Dabei wurde drauf geachtet möglichst viele Vergleichsangebote heran zu ziehen, umso für alle Beteiligten ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis zu schaffen. Es wurden mehre Catering Services in unmittelbarer Nähe befragt. Sie wie die Jahre davor, war ein wichtiger Faktor bei der Auswahl, für unsere Gästen auch **vegetarische Mahlzeiten** anbieten zu können. Darüber hinaus lag der Fokus auch auf die Vermeidung von Plastik und Umweltverschmutzung, was dazu führt, dass unser Geschirr und Besteck aus **umweltfreundlichen und schonend abbaubaren Materialien** besteht.

Die Veranstaltung wird eine Summe in Anschlag nehmen, die wir als StudentInnen nicht alleine durch Spenden aufbringen können. Darum bitten wir Sie hiermit unsere Veranstaltung zu fördern.

Der durch die Internationale Veranstaltung entstehende Mehrwert wäre zumal die Zusammenbringung von verschiedensten Menschen und andererseits die Schaffung von Raum für einen offen und freundlichen Dialog untereinander, um Vorurteile abzubauen.

Bei diesem Kennenlernen wollen wir, der ISV und das Internationale Referat, als eine Art Brücke fungieren, die dabei hilft, alle Seiten zusammen zu führen. Das Zusammenkommen

stellt sich als eine gute Gelegenheit dar, um sich kennen zu lernen, sich zu begegnen, voneinander zu lernen und nicht in zwei getrennten Welten zu bleiben.

### **Rückfragen und Anmerkungen:**

Yeu Rong Liu: Hatten wir nicht denselben Antrag nicht letztes Mal?

Haken Yavuz: Der Antrag war vom ISB Essen.

Yeu Rong Liu: habt ihr auch an andere Finanzierungsmöglichkeiten gedacht?

Büsa Meryem: Bis heute wurde es immer aus eigenen Mitteln bzw. Spenden finanziert.

**Abstimmung:**            21 Ja            0 Nein            4 Enthaltungen

### **Antrag 20180524\_002**

Pascal Winter übernimmt den Antrag und bringt es ein.

Das Studierendenparlament möge beschließen, dass Celina Solano nach § 2 Absatz 3 HWVO für zwei Tätigkeiten von der Studierendenschaft Gelder bekommt. Dabei handelt es sich zum einem um die Tätigkeit als Wahlausschussmitglied für die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Vollversammlung und Wahl des internationalen Referats am 03.05.2018 und zum anderen um die Tätigkeit als Wahlausschussmitglied für die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Frauenvollversammlung und Nachwahl des Frauenreferates am 14.05.2018.

**Abstimmung:**            24 Ja            0 Nein            3 Enthaltungen

### **Antrag 20180524\_003**

Derek Lichter bringt den Antrag ein

Liebe Mitglieder des Studierendenparlaments, die Fachschaft WiWi veranstaltet dieses Jahr wieder die WiWi Beach Party auf dem Campus in Essen. Die Veranstaltung zeichnet sich durch niedrige Getränkepreise aus (Bier 2€, Longdrinks 4€) und wird von Studierenden aller Fachrichtungen als spektakuläres Event wahrgenommen. Im letzten Jahr haben wir bei ca. 3.000 Gästen unbeabsichtigt über 1000 € Gewinn gemacht, die wir anschließend für ein universitätsweites Freibier- und Grillfest auf dem Campus verwendet haben. Wir sind von dem Konzept, dass sich bei gutem Wetter selbst finanziert, überzeugt. Falls es jedoch zu stark regnet, würden wir auf ca. 15.000 € sitzen bleiben und beantragen daher die Übernahme von 1/3 des möglichen Verlustes, max. jedoch 5.000 €.

Weitere Erklärungen erfolgen mündlich.

## **Rückfragen und Anmerkungen:**

Leon Dohr: Welche Rolle spielt Sponsoring auf euren Partys? Wie viel Geld wollt ihr für den Sticker?

Derek Lichter: Redbull sponsert z.B. ein Teil der Dosen, um die 400 Stück oder Warsteiner stellt uns die Theken zur Verfügung, deshalb nehmen wir auch das Bier von Warsteiner. Sticker verwenden wir nicht.

Leonie Hecken: Laut dem Antrag sollen wir ein Drittel der Kosten übernehmen und wer übernimmt den Rest?

Derek Lichter: Wir übernehmen den Rest.

Max Wernicke: Was ist in der Kalkulation mit Promotion gemeint?

Derek Lichter: Facebook und Instagram, Onlinewerbung.

Nils Kriegeskorte: Wie hoch ist der Eintrittspreis?

Derek Lichter: Vorverkaufskarten kosten 6 € und Abendkasse 9 €

**Abstimmung:**            17 Ja            1 Nein            9 Enthaltungen

## **Antrag 20180524\_006**

Leon Dohr bringt den Antrag ein

**Abstimmung:**            20 Ja            1 Nein            5 Enthaltungen

## **Antrag 20180542\_007**

Constanze Becker bringt den Antrag ein

**Abstimmung:**            25 JA            0 Nein            0 Enthaltung

## **TOP 5**

### **Berichte und Anfragen**

- a) **Präsidium:** Gustav Berger wurde von der GHG ins Präsidium benannt. Fabian Franken ist zurückgetreten.

**b) Ausschüsse:**

**Satzungsausschuss:** Constanze Becker: Wir haben die Wahlordnung überarbeitet, auf der nächsten Sitzung wird es einen Änderungsantrag geben.

**Haushaltsausschuss:** Yeu Rong Liu: Fordert alle Ausschussmitglieder an der Sitzung teilzunehmen oder sich abzumelden.

**Härtefall:** Michel Breuer wird als neuer Vorsitzender gewählt. Luis Büssing ist zurückgetreten.

**Wahlprüfungsausschuss:** Yeu Rong Liu: Der Ausschuss tagt am 28.05.2018, um 16:30 Uhr im Asta Keller Duisburg.

**c) Senat:** Seher Nasir: Die Themenliste die wir im Senat einbringen wollten, war sehr knapp.

Aylin Kilic: Die Wahl für den Senat findet von dem 10.06. – 12.06.2018 statt.

**d) Asta:**

**Ökologie, Mobilität und Infrastruktur:** Dominik Dyba: Wir haben ein straffes Veranstaltungsprogramm bis Ende der Vorlesungszeit. Einen Vortrag zum Thema Green Office hatten wir schon.

Henning Lühr: Der Radwandertag war nicht so gut besucht deshalb machen wir es in zwei Wochen nochmal.

**Öffentlichkeitsreferat:** Aylin Kilic: Die Plakate, Flyer und Facebook Veranstaltungen für andere Referate werden gemacht. Die Acts für das Campusfest werden veröffentlicht. Wir haben auch einen Asta Instagram Profil. Zusätzlich werden zwei Karten für das Flabbergast Festival verlost.

Pascal Winter: Bei mir haben sich Fachschaften beschwert, dass zu wenig Werbung für das Campusfest gemacht wird.

Aylin Kilic: Das Design steht jetzt erst fest und wir wollten es mit dem endgültigen Design machen. Danach werden auch Hörsäle voll geflyert und mehr Werbung gemacht.

**Hochschulpolitik:** Nils Kriegeskorte: Wir planen eine Aktionswoche gegen die Anwesenheitspflicht. Des weieren folgen Veranstaltungsreihen zu dem Thema Anarchismus und WM. Eine Einzelveranstaltung zu dem Thema Antisemitismus im linken Bereich wird ebenfalls geplant. Es wurden neue Redakteuren eingestellt.

**Sozialpolitik:** Miriam Tomalla: haben uns mit dem Protestcamp zusammengesetzt. Demnächst werden wir uns mit dem Frauenreferat treffen.

**Kultur und Freiräume:** Milian Wevelsiep: Am 29.05. findet eine Filmvorführung um 18:30 Uhr statt. Der Debattierclub wurde gegründet nächste Treffen findet am 07.06. um 18 Uhr in Essen statt. Letzten Freitag hatten wir Spiele Abend.

**Finanzer:** Pascal Winter: Die Vorschüsse können jetzt auch zurück überwiesen werden. Besuche zurzeit die Fachschaften habe bereits 12 von 32 besucht. Rechnungsabschluss ist jetzt auch fertig

**Vorsitz:** Carlotta Kühnemann: habe mich mit dem Hochschulrat getroffen. Die fanden es auch sehr schlimm, dass der KKC leer steht. Das Kulturticket in Duisburg ist gestartet. Eine Stellenausschreibung für den Freiraum ist raus und eine neue Paktiererin wurde eingestellt.

Marcus Lamprecht: haben die Öffnungszeiten für den Freiraum evaluiert. Wir haben viel positives Feedback erhalten möchten den Raum auch weiterhin als Freiraum etablieren. Da wir einen neuen Kassenverwalter haben, konnten wir erst ab heute wieder Gelder überwiesen werden. Der Transponder und Zylinder Schlüssel wurde entwendet, der Briefkasten vom FSK wurde beschädigt. Morgen wird eine neue Pressemitteilung veröffentlicht. Die Ausleihzahlen für Nextbike sind seit dem April angestiegen.

e) **Automone Referate:** FSK: Constanze Becker: Wir sind zurzeit handlungsunfähig, weil der Schlüssel geklaut wurde.

**f) Verwaltungsrat:**

Sehr geehrtes Präsidium, sehr geehrte Parlamentarier\*innen,

ich möchte mich für meine Abwesenheit entschuldigen, doch auch in Krankheit möchte ich meiner Berichtspflicht nachkommen, damit das Parlament über alle Vorgänge im Verwaltungsrat des Studierendenwerks informiert ist.

Im alljährlichen Bericht der Abteilungsleiter\*innen haben diese über ihre Arbeit im vergangenen Jahr berichtet und einen Ausblick auf kommende Projekte gegeben. Im Bereich Wohnen, Bauen, Technik ging es vor allem um den Zustand der Wohnheime, dort sind einige im schwer sanierungsbedürftigen Zustand. Die erst 2014 sanierte Eckenbergstr ist zurzeit ein juristischer Fall, wo die Haftung für Baumängel geklärt werden, da die bauende Firma insolvent gegangen ist. Ergebnisse stehen noch aus. Der Niehusmannskamp wird nun doch in einem und nicht phasenweise renoviert wie ursprünglich geplant, da dies günstiger für das Studierendenwerk ist. Die Kosten belaufen sich auf 7 mio. Euro. Davon werden 3 mio. aus Landeszuschüssen gedeckt, für mindestens 60% muss das StW mit Eigenmitteln selbst aufkommen. Die Finanzierung ist derzeit nicht



abschließend geklärt Auf die Nachfrage was mit den weiteren Wohnheimen geschieht, kam die Antwort, dass die Priorisierung zu diesem Ergebnis geführt hat.

Der Bereich Öffentlichkeitsarbeit hat sich mit dem Corporate Design und der Corporate Identity des StW beschäftigt. Darunter fällt neben Logoänderung und Markenauftritt auch die Änderung des Namens des Studierendenwerks Essen-Duisburg, der in der Satzung festgeschrieben ist. Dieser Änderung wurde nicht zugestimmt, da es keine Vorlage zu einer Namensänderung in der Satzung gab.

Auf Wunsch der Geschäftsführung gab es eine Sondersitzung, wo darüber entschieden werden sollte, ob ihr Vertrag verlängert werden soll. Die Befristung läuft bis zum 31.12.2018. Auf der Sitzung wurde beraten, ob und unter welchen Bedingungen dies geschehen soll. Der erarbeitete Beschlussentwurf bekam keine Mehrheit, unter keiner Bedingung wird eine Vertragsverlängerung zustande kommen. Das bedeutet, dass der Verwaltungsrat nun die Stelle ausschreiben muss, und im Ausschreibeverfahren die Stelle neu besetzt werden muss. Darüber berät der Verwaltungsrat auf seiner kommenden Sitzung am 30.05. Es gab einige Rechtsstreitigkeiten über die formale Korrektheit der Beschlüsse, diese wurden mit dem zuständigen Ministerium (MKW) besprochen. Als Rechtsaufsicht gab es uns den Rückhalt, dass wir inhaltliche Entscheidungen treffen können und die Prüfung der rechtlichen Dimension keinen Einfluss auf das Treffen solcher Entscheidungen hat.

Joey

## **TOP 6**

### **Nachtragshaushaltsplan**

Pascal Winter stellt den NHHP vor.

Yeu Rong Liu: Ich hoffe, dass ihr alle die Stellungnahme bekommen habt. Wir können nur empfehlen den NHHP anzunehmen.

### **Fraktionspause: 5 min. (GHG)**

**Abstimmung:**            21 Ja            1 Nein            4 Enthaltungen

### **Präsidiumspause: 10 min.**

## **TOP 8**

### **Vollversammlung**

Marcus Lamprecht: Vielen Dank für die Vorarbeit. Allerdings sollte die VV von der Studierenden gestaltet werden. Die Themen sollten nicht direkt vorgegeben werden.

Amanda Steinmaus: Wie lange gehen die Themenblöcke?

Frank Brzonkalik: 45 min

Dominik Dyba: Wollten wir die Themenblöcke nicht zusammen gestalten?

Frank Brzonkalik: Die Themenblöcke können wir gleich einfach abstimmen.

Aylin Kilic: Pressestelle der Uni wurde informiert und für die Plakate etc. sollten wir uns absprechen.

Yeu Rong Liu: Am 11.06. ist die FSK Sitzung, da sollten auch zwei Personen kurz die Themenblöcke vorstellen und Werbung machen.

Gamze Cavlakli: Wir werden an der FSK Sitzung teilnehmen.

### **Abstimmungen über die Zeiten und Themenblöcke:**

**Vorschlag 1:** 12:30 – 13 Uhr Begrüßung und Vorstellung der studentischen Gremien

**Abstimmung:**        23 Ja            0 Nein            1 Enthaltung

**Vorschlag 2:** 13-14 Uhr Hochschulgesetz (Katrín vom Lat)

**Abstimmung:**        25 Ja            0 Nein            0 Enthaltung

**Vorschlag 3:** 30 min Pause

**Abstimmung:**        17 Ja            4 Nein            4 Enthaltungen

**Vorschlag 4:** 14:30-15:30 Uhr Wohnen und Mobilität (Konstantin vom Fzs)

**Abstimmung:** 25 Ja                    0 nein            0 Enthaltung

## **TOP 9**

### **Campusfest**

Milan Wevelsiep: Ein Tag vor dem Campusfest ist die Stupa Sitzung, könnte man das ändern?

Gamze Cavlakli: Wir versuchen einen anderen Termin zu nehmen.

Milan Wevelsiep stellt die Kostenkalkulation.

Max Wernicke: Die Stellenausschreibung für die Thekenkräfte etc sind raus, ansonsten wer Lust soll bei uns vorbeikommen.

Milan Wevelsiep: Wer Lust hat mitzuhelfen wir freuen uns über jede Unterstützung.

Max: wir setzen einen kleinen politioschen: recht auf stadt, Motto : unitopia

## **TOP 10**

### **Verschiedenes**

Gamze Cavlakli: Die nächste Sitzung wird wahrscheinlich am 14.05.2018 stattfinden.

Gustav Berger schließt um 22:41 Uhr die Sitzung